

Aktuelle Situation bei MUSASHI

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Vertrauenskörperleitung des Volkswagenwerkes Wolfsburg, die Jugend und – Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat übermitteln Euch Ihre solidarischen Grüße.

Mit großer Bestürzung haben wir die Pläne des Unternehmens Musashi zur Kenntnis genommen! In einer so schweren Zeit eine derartige Liste mit Forderungen an Euch, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf den Tisch zu legen, das ist schon mehr als eine große Enttäuschung. Auch wenn dieser 10 Punkteplan vorerst vom Tisch ist, fehlt ein nachhaltiger Zukunftsplan!

Wir dürfen als Gewerkschafter nicht zulassen, dass sich solche Vorgehensweisen durchsetzen.

Die Automobil- und Zulieferindustrie steht vor großen Veränderungen—Stichwort Transformation.

Wer sich als Arbeitgeber in schweren Zeiten seiner sozialen Verantwortung entzieht, dem müssen wir einfach die soziale Kompetenz absprechen. Verhandlungsergebnisse und Vereinbarungen der vergangenen Jahre dürfen nicht einfach so wieder verschwinden. Es muss eine gemeinsame Lösung für eine sozial ökologische Transformation gefunden werden, damit die Arbeitsplätze nachhaltig gesichert sind.

Wir fordern die Verhandlungsführer auf: **Machen Sie ihre Hausaufgaben und begeben Sie sich mit einem verhandlungsfähigen Angebot wieder an den Verhandlungstisch!**

Kolleginnen und Kollegen, lasst nicht nach, zeigt Eure Kampfbereitschaft für einen Sozialtarifvertrag. Denn nur so könnt Ihr und wir alle gemeinsam in eine sichere und vertrauensvolle Zukunft schauen.

Wir wünschen Euch die nötige Kraft und gutes Gelingen bei Eurem Arbeitskampf !

Mit solidarischen Grüßen,

die Vertrauenskörperleitung der IG Metall von Volkswagen am Standort Wolfsburg

Florian Hirsch

Vertrauenskörperleiter VW Wolfsburg